



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Bachelor of Arts

068 Geschichte

PO-Version 2016

Kernfach

Inhaltsverzeichnis

Hist 100	Orientierungsmodul	3
Hist 150	Berufsorientierendes Praktikum	6
Hist 210	Basismodul Alte Geschichte	7
Hist 220	Basismodul Mittelalterliche Geschichte	10
Hist 230	Basismodul Frühe Neuzeit	12
Hist 240	Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	14
Hist 301	Aufbaumodul Epoche	16
Hist 302	Aufbaumodul Historische Räume und Regionen	18
Hist 303	Arbeitsfelder und Methoden der Geschichtswissenschaft	20
Hist 411	Vertiefungsmodul Alte Geschichte	23
Hist 412	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	26
Hist 413	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte / Thüringische Landesgeschichte	28
Hist 414	Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit	30
Hist 415	Vertiefungsmodul Neuere Geschichte	32
Hist 416	Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte	34
Hist 417	Vertiefungsmodul Geschlechtergeschichte	37
Hist 418	Vertiefungsmodul Geschichte in Medien und Öffentlichkeit	39
Hist 431	Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte	41
Hist 432	Vertiefungsmodul Westeuropäische Geschichte	43
Hist 433	Vertiefungsmodul Nordamerikanische Geschichte	46
Hist 500	B.A.-Arbeit	48
	Abkürzungen	50

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Modul Hist 100 Orientierungsmodul	
Modulcode	Hist 100
Modultitel (deutsch)	Orientierungsmodul
Modultitel (englisch)	Orientierungsmodul
Modul-Verantwortliche/r	Direktor_in des Historischen Instituts
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine; Belegung im 1. Fachsemester empfohlen 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine; Belegung im 1. Fachsemester empfohlen 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine; Belegung im 1. Fachsemester empfohlen; Im B.A. KF ist Hist 100 eine fachspezifische Schlüsselqualifikation (FSQ). 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine; Belegung im 1. Fachsemester empfohlen 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Keine; Belegung im 1. Fachsemester empfohlen 068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 210, Hist 220, Hist 230, Hist 240. Eines der Module Hist 210, Hist 220, Hist 230, Hist 240, Hist GD I kann jedoch im ersten Fachsemester bereits parallel zu Hist 100 absolviert werden. Bei Zulassung zum Studium in einem Sommersemester, infolge Hochschul- oder Fachwechsels, kann ein Modul mit der Voraussetzung Hist 100 auch dann belegt werden, wenn Hist 100 nicht durch Anerkennung nachgewiesen wurde. Die Anmeldung zur Modulprüfung ist in diesem Fall im Akademischen Studien- und Prüfungsamt vorzunehmen. Das Modul Hist 100 muss zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachgeholt werden. Wird Hist 100 im ersten Fachsemester belegt, kann maximal eines der Module Hist 210, Hist 220, Hist 230, Hist 240 parallel dazu absolviert werden.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul Anstelle des bisherigen Hist 100 Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft

Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul Anstelle des bisherigen Hist 100 Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Orientierungskurs (2 SWS), Übung / Schreibwerkstatt (2 SWS) Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Funktionen und Aufgaben von Geschichte, Prinzipien historischen Denkens, Grundbegriffe, Gegenstände und Forschungsfelder der Geschichtswissenschaft, Methoden und Arbeitsweisen des Faches, Dimensionen von Geschichtskultur, historisches Lernen und Vermittlung von Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende lebensweltliche, geschichtskulturelle und wissenschaftliche Funktionen und Aufgaben von Geschichte. Sie können die epistemologischen Prinzipien historischen Denkens beschreiben und reflektieren. Sie kennen Grundbegriffe, Gegenstände und Forschungsfelder der Geschichtswissenschaft und sind mit historischen Erkenntnismethoden und Arbeitsweisen des Faches vertraut. Die Studierenden kennen Medien, Institutionen und Vermittlungsformen der Geschichtskultur im Überblick. Sie haben sich in Grundzügen mit der Geschichte des historischen Lernens und den Formen und Formaten historischer Darstellung vertraut gemacht. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Portfolio (aufeinander aufbauende schriftliche Arbeiten im Gesamtumfang von ca. 25.000 Zeichen, die während der Vorlesungszeit einzureichen sind): - im B.A. Kernfach Geschichte FSQ: bestanden/nicht bestanden, Benotung der Teilleistung und Noteneintrag 1-5 bei Friedolin jedoch möglich - im B.A. Ergänzungsfach Geschichte: bestanden/nicht bestanden; Benotung der Teilleistung und Noteneintrag 1-5 bei Friedolin jedoch möglich - im 068 Lehramt Gymnasium/Regelschule Geschichte: Noten: 1-5 (ohne Eingang in die Examensnote)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Art des Moduls: - im B.A. Kernfach FSQ
Empfohlene Literatur	keine
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 150 Berufsorientierendes Praktikum	
Modulcode	Hist 150
Modultitel (deutsch)	Berufsorientierendes Praktikum
Modultitel (englisch)	Internship
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Werner Greiling Koordinator der Praktikumsbörse
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: 20 LP im Fach Geschichte
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	-
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Praktikum Vor dem Studium erbrachte Leistungen können nach Rücksprache mit dem Modul-Verantwortlichen angerechnet werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Sammeln praktischer Erfahrungen in einem berufsfeldbezogenen Tätigkeitsfeld für Historiker. Das Praktikum kann in fachnahen Einrichtungen, Betrieben oder Behörden absolviert werden. Folgende Bereiche werden den Studierenden nahegelegt: Medien (Verlagswesen, Printmedien, Rundfunk, Fernsehen), Dokumentation (Museen, Bibliotheken, Archive), Erwachsenenbildung, Stiftungswesen, Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Berufsfelder für Historiker und haben in einem Tätigkeitsbereich erste praktische Erfahrungen gesammelt und diese in einem Praktikumsportfolio dokumentiert und reflektiert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Praktikumsportfolio (Zeugnis/Bestätigung des Praktikumsgebers und Praktikumsbericht von 5-10 Normseiten), einzureichen beim Modulverantwortlichen
Zusätzliche Informationen zum Modul	-300 h -240 h Praktikumsdauer -60 h Vor- und Nachbereitung

Modul Hist 210 Basismodul Alte Geschichte	
Modulcode	Hist 210
Modultitel (deutsch)	Basismodul Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Introduction to Ancient History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Timo Stickler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: AW 100 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich) 895 Latinistik Ergänzungsfach: Keine 068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312 Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312 Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Für Hist 311 und Hist 312 bei Spezialisierung Alte Geschichte Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311 Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF& EF:keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 311 und Hist 312, AG 811 und AG 812 Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren

Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF& EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS) und Tutorium (1 SWS) im ersten Semester des Moduls, Seminar (2 SWS) im folgenden Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Methoden wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Alten Geschichte. Vermittlung epochenspezifischer Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Alten Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen die gezielte Literaturrecherche und den Einsatz von Hilfsmitteln sowie das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Teilmodul 1: Klausur im Grundkurs (90 min.), 33% der Modulnote - Teilmodul 2: Hausarbeit im Seminar (4.000 - 5.000 Wörter u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 2 Semester
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul Hist 220 Basismodul Mittelalterliche Geschichte	
Modulcode	Hist 220
Modultitel (deutsch)	Basismodul Mittelalterliche Geschichte
Modultitel (englisch)	Introduction to Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 313 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 313 068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 313, Hist 820 und 825
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Einführender Überblick über die wesentlichen Entwicklungen des Mittelalters, über die handelnden Personen und deren Ideenwelten sowie über die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen der Zeit von 500 bis 1500. Im Seminarteil wird eine exemplarische Einführung in Grundprobleme der Mediävistik geboten und erfolgt eine erste Hinführung zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der mittelalterlichen Geschichte, die zugleich epochenspezifische Arbeitsinstrumente und -weisen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Mittelalterlichen Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen den gezielten Einsatz von Hilfsmitteln und das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation. Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets der Grundkurs als erstes zu belegen)

Modul Hist 230 Basismodul Frühe Neuzeit	
Modulcode	Hist 230
Modultitel (deutsch)	Basismodul Frühe Neuzeit
Modultitel (englisch)	Introduction to Early Modern History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Schmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 314 und Hist 830 und Hist 835
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Frühen Neuzeit. Vermittlung der epochenspezifischen Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Themen und Probleme, Grundbegriffe und Phasen der Frühen Neuzeit sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen das Formulieren einer eigenständigen, literaturbeziehungsweise quellengestützten Argumentation sowie die gezielte Literaturrecherche. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen).

Modul Hist 240 Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	
Modulcode	Hist 240
Modultitel (deutsch)	Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Modultitel (englisch)	Introduction to Modern and Contemporary History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Ries, Prof. Dr. Norbert Frei
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 320a, Hist 320b, Hist 840 und Hist 850
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Einübung wissenschaftlicher Methoden anhand epochenspezifischer Fragestellungen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochenbereiche des 19. und 20. Jahrhunderts und die einschlägige wissenschaftliche Grundliteratur. Sie beherrschen das Formulieren einer eigenständigen, forschungsbeziehungsweise quellengestützten Argumentation sowie die gezielte Literaturrecherche. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen).

Modul Hist 301 Aufbaumodul Epoche	
Modulcode	Hist 301
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Epoche
Modultitel (englisch)	Aufbaumodul Epoche
Modul-Verantwortliche/r	- Prof. Dr. Timo Stickler im Wahlbereich Alte Geschichte, - Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer im Wahlbereich Mittelalterliche Geschichte, - Prof. Dr. Georg Schmidt, Prof. Dr. Klaus Ries im Wahlbereich Neuere Geschichte, - Prof. Dr. Norbert Frei im Wahlbereich Neueste Geschichte / Geschichte des 20. Jahrhunderts
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Min. 40 LP im Fach Geschichte 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Min. 30 LP im Fach Geschichte
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender epochenspezifischer Problemstellungen der Geschichte. Aus den Wahlbereichen: - Alte Geschichte - Mittelalterliche Geschichte - Neuere Geschichte - Neueste Geschichte / Geschichte des 20. Jahrhunderts kann nach individuellem Studienschwerpunkt und Interesse frei gewählt werden. Vorlesung und Seminar sind innerhalb desselben Wahlbereichs zu belegen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere inhaltliche und methodische Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Alten Geschichte oder Mittelalterlichen Geschichte oder Neueren oder Neuesten Geschichte. Sie besitzen grundlegende Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaft in der jeweiligen Epoche und beherrschen spezifische Denk- und Arbeitsweisen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit ihr. Sie sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (35.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 302 Aufbaumodul Historische Räume und Regionen	
Modulcode	Hist 302
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Historische Räume und Regionen
Modultitel (englisch)	Aufbaumodul Historische Räume und Regionen
Modul-Verantwortliche/r	- Prof.Dr. Joachim von Puttkamer im Wahlbereich Osteuropäische Geschichte, - Prof. Dr. Thomas Kroll im Wahlbereich Westeuropäische Geschichte, - Prof. Dr. Uwe Schirmer im Wahlbereich Landes- und Regionalgeschichte, - Prof. Dr. Jörg Nagler im Wahlbereich Nordamerikanische Geschichte - Prof. Dr. Timo Stickler, Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer, Prof. Dr. Georg Schmidt, Prof. Dr. Klaus Ries, Prof. Dr. Norbert Frei, Prof. Dr. Gisela Mettele, Prof. Dr. Volkhard Knigge im Wahlbereich Europäische Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Min. 40 LP im Fach Geschichte 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Min. 30 LP im Fach Geschichte
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte. Aus den Wahlbereichen: - Europäische Geschichte - Osteuropäische Geschichte - Westeuropäische Geschichte - Landes- und Regionalgeschichte - Nordamerikanische Geschichte - Außereuropäische Geschichte kann nach individuellem Studienschwerpunkt und Interesse frei gewählt werden. Vorlesung und Seminar sind innerhalb desselben Wahlbereichs zu belegen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere inhaltliche und methodische Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Europäischen oder Westeuropäischen oder Osteuropäischen oder Nordamerikanischen Geschichte oder der Landes- und Regionalgeschichte oder der außereuropäischen Geschichte. Sie besitzen grundlegende Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem jeweils gewählten historischen Raum. Sie beherrschen spezifische Denk- und Arbeitsweisen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der gewählten Region. Sie sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (35.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 303 Arbeitsfelder und Methoden der Geschichtswissenschaft	
Modulcode	Hist 303
Modultitel (deutsch)	Arbeitsfelder und Methoden der Geschichtswissenschaft
Modultitel (englisch)	Arbeitsfelder und Methoden der Geschichtswissenschaft
Modul-Verantwortliche/r	In den Wahlbereichen Quellenkunde, Historiographie, Historische Hilfswissenschaften, Geschichte in Medien und Öffentlichkeit, Geschlechtergeschichte und Wissenschafts- und Geistesgeschichte, abhängig von den belegten Lehrveranstaltungen: Prof. Dr. Timo Stickler (Alte Geschichte), Prof. Dr. Achim Hack (Mittelalterliche Geschichte), Prof. Dr. Uwe Schirmer (Thüringische Landes- und Regionalgeschichte), Prof. Dr. Georg Schmidt (Geschichte der Frühen Neuzeit), Prof. Dr. Klaus Ries (Neuere Geschichte), Prof. Dr. Norbert Frei (Neueste Geschichte / Geschichte des 20. Jahrhunderts), Prof. Dr. Volkhard Knigge (Geschichte in Medien und Öffentlichkeit), Prof. Dr. Gisela Mettele (Geschlechtergeschichte), Prof. Dr. Joachim von Puttkamer (Osteuropäische Geschichte), Prof. Dr. Thomas Kroll (Westeuropäische Geschichte), Prof. Dr. Jörg Nagler (Nordamerikanische Geschichte)

Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Min. 40 LP im Fach Geschichte 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Min. 30 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache (moderne Fremdsprache oder alte Sprache). Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung) - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung) - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung) oder - durch Bescheinigung Niveau B1 nach Europäischem Referenzrahmen - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 411 oder Hist 412, Hist 413 oder Hist 414 oder Hist 415 oder Hist 416 oder Hist 417 oder Hist 418 oder Hist 431 oder Hist 432 oder Hist 433
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 x Seminar/Übung (à 2 SWS; zusammen 4 SWS) Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP

Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul beinhaltet individuell zu kombinierende Bestandteile folgender Lerninhalte auf vertieftem Niveau: - Quellenkunde - Historiographie - Historische Hilfswissenschaften - Geschichte in Medien und Öffentlichkeit - Geschlechtergeschichte - Wissenschafts- und Geistesgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden stärken anhand der in diesem Modul gewählten Inhalte ihre geschichtswissenschaftliche Schwerpunktsetzung. Ihrer individuellen Profilbildung entsprechend gewinnen sie vertiefte Einblicke in methodisch-theoretische Zugänge und Probleme, erweitern ihre fachsprachlichen und quellenkundlichen Kenntnisse, üben fachspezifische Arbeits- und Präsentationsformen ein und reflektieren den gesellschaftlichen Umgang mit Geschichte. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - 2 Hausarbeiten oder äquivalente schriftliche Arbeiten (à 20.000 Zeichen, Gewichtung jeweils 50%). Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein. Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 411 Vertiefungsmodul Alte Geschichte	
Modulcode	Hist 411
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module to Ancient History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Timo Stickler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 303, 70 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen; c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1. Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden. Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); oder - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 411 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul

Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS) Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbstständige Erschließen eines regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Alten Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 412 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	
Modulcode	Hist 412
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte
Modultitel (englisch)	Specialised Module Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 303, 70 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen; c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1. Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden. Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); oder - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 412 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul

Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Mittelalterlichen Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 413 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte / Thüringische Landesgeschichte	
Modulcode	Hist 413
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte / Thüringische Landesgeschichte
Modultitel (englisch)	Specialised Module Medieval Regional History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 303, 70 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen; c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1. Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden. Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); oder - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 413 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.

Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines fachspezifischen Themenfeldes der Thüringischen Landesgeschichte oder Regionalgeschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 414 Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit	
Modulcode	Hist 414
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit
Modultitel (englisch)	Specialised Module Early Modern History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Schmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 303, 70 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen; c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1. Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden. Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); oder - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 414 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul

Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines regional- oder fachspezifischen Themenfeldes aus der Geschichte der Frühen Neuzeit, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 415 Vertiefungsmodul Neuere Geschichte	
Modulcode	Hist 415
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Neuere Geschichte
Modultitel (englisch)	Vertiefungsmodul Neuere Geschichte
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Ries
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 303, 70 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen; c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1. Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden. Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); oder - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 415 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul

Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Neueren Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 416 Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte	
Modulcode	Hist 416
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte
Modultitel (englisch)	Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Frei
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 303, 70 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen; c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1. Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden. Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); oder - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 416 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul

Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS) Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines regional- oder fachspezifischen Themenfeldes aus der Neueren und Neuesten Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 417 Vertiefungsmodul Geschlechtergeschichte	
Modulcode	Hist 417
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Geschlechtergeschichte
Modultitel (englisch)	Vertiefungsmodul Geschlechtergeschichte
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Gisela Mettele
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 303, 70 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen; c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1. Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden. Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); oder - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 417 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul

Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines epochen-, regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Geschlechtergeschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 418 Vertiefungsmodul Geschichte in Medien und Öffentlichkeit	
Modulcode	Hist 418
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Geschichte in Medien und Öffentlichkeit
Modultitel (englisch)	Vertiefungsmodul Geschichte in Medien und Öffentlichkeit
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Volkhard Knigge
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 303, 70 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen; c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1. Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden. Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); oder - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 418 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul

Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbstständige Erschließen eines epochen-, regional- oder fachspezifischen Themenfeldes im Bereich Geschichte in Medien und Öffentlichkeit, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 431 Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte	
Modulcode	Hist 431
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte
Modultitel (englisch)	Specialised Module Eastern European History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim von Puttkamer, PD Dr. Franziska Schedewie, PD Dr. Jörg Ganzenmüller
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 303, 70 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen; c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1. Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden. Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); oder - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 431 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul

Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines epochen-, regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Osteuropäischen Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 432 Vertiefungsmodul Westeuropäische Geschichte	
Modulcode	Hist 432
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Westeuropäische Geschichte
Modultitel (englisch)	Specialised Module Western European History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Kroll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 303, 70 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen; c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1. Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden. Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); oder - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 432 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul

Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS) Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines epochen-, regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Westeuropäischen Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 433 Vertiefungsmodul Nordamerikanische Geschichte	
Modulcode	Hist 433
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Nordamerikanische Geschichte
Modultitel (englisch)	Specialised Module North American History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Jörg Nagler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 303, 70 LP im Fach Geschichte Sprachvoraussetzungen: a) Englisch; b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen; c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1. Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden. Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden: a) über das Abiturzeugnis: - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); oder - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 433 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul

Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines epochen-, regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Nordamerikanischen Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - mündliche oder schriftliche Prüfung, 33% der Modulnote (die Prüfungsform wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben) - Exposé mit methodischem Schwerpunkt, 67% der Modulnote Noten: 1-5 Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 500 B.A.-Arbeit	
Modulcode	Hist 500
Modultitel (deutsch)	B.A.-Arbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor Thesis
Modul-Verantwortliche/r	Examensprüfungsberechtigte des Historischen Institutes und des Lehrstuhls für Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Prüfungsanmeldung für Hist 411 oder Hist 412 oder Hist 413 oder Hist 414 oder Hist 415 oder Hist 416 oder Hist 417 oder Hist 418 oder Hist 431 oder Hist 432 oder Hist 433 muss erfolgt sein (kann parallel belegt werden)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Betreute Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Betreutes Erarbeiten einer B.A.-Arbeit
Lern- und Qualifikationsziele	In der B.A.-Arbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine ausgewählte historische Fragestellung selbstständig wissenschaftlich erfassen, konzeptionell differenzieren, methodisch bearbeiten, Quellen und relevante Literatur zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, bewerten und wissenschaftlichen Standards genügend darstellen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Hist 411 oder Hist 412 oder Hist 413 oder Hist 414 oder Hist 415 oder Hist 416 oder Hist 417 oder Hist 418 oder Hist 431 oder Hist 432 oder Hist 433 abgeschlossen oder parallel belegt und Prüfungsanmeldung erfolgt
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Insgesamt maximal 80.000 Zeichen, entspricht etwa 40 Normseiten Noten: 1-5

Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester